

## Lehrlinge: "4.500 Chancen für Jugendliche"



GPA-djp-Jugendsekretär Christoph Peschek, Reinhard Weidinger, Geschäftsführer Weidinger & Partner, Sozialminister Rudolf Hundstorfer, Wiener Vizebürgermeisterin Renate Brauner und Tanja Wehsely, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des waff, mit einem Tischler-Lehrling bei der Leistungsschau von Weidinger & Partner.

Credit: waff/Christian MUELLER  
Fotograf: Christian MUELLER

Utl.: Durch die Wiener Ausbildungsgarantie machen Jugendliche in Wien eine Lehre statt zu Hause herumzuhängen. Knapp 1.000 von 4.500 lernen allein bei Weidinger & Partner einen Lehrberuf. =

Wien (OTS) - Miriam lernt Friseurin, Patrick Automechaniker und Darko Tischler. Alle drei haben eines gemeinsam. Nach der Schule fanden sie keinen Lehrplatz, hingen zu Hause herum und hatten daher nur wenig Chancen auf eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Das hat sich durch ein reichhaltiges Angebot an Lehrberufen in überbetrieblichen Lehrwerkstätten positiv verändert.

### 90 Millionen für Ausbildung

Derzeit absolvieren in Wien 4.500 Jugendliche die überbetriebliche Lehrausbildung. Dabei erlernen Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz in einem Unternehmen bekommen haben, ihren Beruf in Lehrwerkstätten von erfahrenen Trägereinrichtungen. Die Stadt Wien und das AMS finanzieren diese Ausbildung aktuell mit mehr als 90 Millionen Euro.

Seit 2008 können Jugendliche ihre Lehre in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen absolvieren. Sozialminister Rudolf Hundstorfer betont, dass "die Bundesregierung mit der Ausbildungsgarantie die richtige Maßnahme im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit gesetzt hat. Die überbetrieblichen Lehrwerkstätten mit ihren hochstehenden Berufsausbildungsangeboten legen eine solide Basis, um später auch am regulären Arbeitsmarkt eine gefragte Arbeitskraft zu sein."

Das zeigt der Lokalausweis bei Weidinger & Partner. Einige Monate nach Lehrbeginn hat sich das Selbstwertgefühl der meisten Jugendlichen stark verbessert. Sie haben eine Lehrstelle und demonstrieren im Rahmen der "Leistungsschau" von Weidinger & Partner den interessierten Besuchern sowie ihren Kollegen und Eltern, was sie gelernt haben.

#### Wiener Ausbildungsgarantie

Die Wiener Vizebürgermeisterin Renate Brauner: "Wir bekennen uns zur überbetrieblichen Lehrausbildung. Denn wir sind uns sicher, dass es sinnvoll ist, Jugendlichen im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie eine gute Ausbildung auf ihren Berufsweg mitzugeben. Damit erhöhen sich ihre Jobchancen erheblich und meine Besuche in Lehrwerkstätten unserer Partner wie zum Beispiel bei Weidinger & Partner zeigen mir, dass die Mittel für diese Form der Lehrausbildung gut angelegt sind. Denn hier kann man sich davon überzeugen, dass die Jugendlichen viel lernen, viel können und topausgebildet sind!"

Die Wiener Wirtschaft schätzt die Potenziale der Lehrlinge aus den überbetrieblichen Lehrwerkstätten, sagt Vizebürgermeisterin Brauner: "Gerade vergangene Woche haben wir 35 junge WienerInnen an führende Wiener Betriebe vermittelt. Das beweist: Die überbetriebliche Ausbildung hat Qualität und wir sind auf dem richtigen Weg, wenn wir allen Wiener Jugendlichen mit der Wiener Ausbildungsgarantie eine Top-Ausbildung bieten."

Auch auf dem Arbeitsmarkt zeige sich die Wirksamkeit der Wiener Ausbildungsgarantie: "Trotz Wirtschaftskrise haben wir gute Arbeitsmarktdaten bei Jugendlichen. Die Jugendarbeitslosigkeit sinkt kontinuierlich und es ist uns gelungen, die Zahl der lehrstellensuchenden Jugendlichen deutlich zu verringern. Heute suchen um 20 Prozent weniger Jugendliche eine Lehrstelle als 2008 mitten in der Hochkonjunktur."

#### Lehrlinge aus Lehrwerkstätten schneiden besser ab

Im Rahmen der Schau bei Weidinger & Partner in der Lützowgasse wurden elf Lehrberufe vorgestellt: Das Spektrum reicht von GoldschmiedInnen, KöchInnen, Reisebürokaufleuten, FriseurInnen, über MalerInnen bis hin zu den Tischlern.

Geschäftsführer Reinhard Weidinger: "In den ersten Monaten bringen wir den jungen Menschen neben Fachwissen auch Pünktlichkeit oder Umgangsformen bei und polieren Deutschkenntnisse oder Rechenleistung auf. Das wirkt."

Abgesehen davon, dass viele Jugendliche bereits nach wenigen Monaten auch in renommierte Unternehmen wechseln, schneiden jene Jugendliche, die bei Weidinger & Partner ihr Lehre abschließen, durchwegs besser als jene ab, die in Betrieben lernen: "90 Prozent schaffen bei uns ihren Abschluss bereits beim ersten Antreten", sagt Weidinger. "Das hängt mit der intensiven Betreuung der Jugendlichen zusammen. Wir können unsere ganze Energie in die Ausbildung stecken. Die Auszubildenden konzentrieren sich voll und ganz auf die Vermittlung beruflicher Kompetenzen, gehen auf die jungen Menschen individuell ein und nehmen auf ihre Stärken und Schwächen Rücksicht."

Über Weidinger & Partner:

Seit 1998 ist die Weidinger & Partner Wirtschaftstraining und Organisationsentwicklung GmbH in der Berufsorientierung und Ausbildung von Arbeitssuchenden tätig. 2002 kam die Lehrausbildung für Jugendliche dazu. Derzeit arbeiten 200 AuszubildendeInnen und TrainerInnen mit jugendlichen und erwachsenen Arbeitssuchenden. Weidinger & Partner nimmt dabei an Ausschreibungen des AMS teil, bei denen einzelne Programme bzw. Lehrgänge an den Bestbieter vergeben werden. Geschäftsführer Reinhard Weidinger: "Wir bilden mit Engagement aus, motivieren die Menschen und sehen darin auch unsere soziale Verantwortung."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Alexander Foggensteiner  
Foggensteiner Public Relations GmbH  
Tel.: 01-712 12 00  
Mobil: +43-(0)664-1447947  
E-Mail: [office@foggensteiner.at](mailto:office@foggensteiner.at)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10746/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0152 2010-09-28/11:45

281145 Sep 10

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20100928\\_OTS0152](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100928_OTS0152)